



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **703 103 A2**

(51) Int. Cl.: **B26D** **1/10** (2006.01)
E04D **15/06** (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00672/10

(71) Anmelder:
Wicki Dach- und Fassadenbau AG, Sonnenmatte 3
6173 Flühli (CH)

(22) Anmeldedatum: 03.05.2010

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.11.2011

(72) Erfinder:
Benno Wicki, 6173 Flühli (CH)

(54) **Vorrichtung zum Zuschneiden von Rollenmaterial.**

(57) Bei der vorliegenden Erfindung handelt es sich um ein Schneidegerät, mit dem Rollenmaterialien, insbesondere Dachpappen mit Rollenbreiten bis 110 cm, geschnitten werden können. Die Vorrichtung zum Zuschneiden von Rollenmaterial beinhaltet einen Rollenschneidetisch (39) mit eingebauten Massbändern (60) und eine Schneidevorrichtung (A) mit auswechselbarer Messerklinge. Die Schneidevorrichtung (A) ist mit den Massbändern präzise eingemessen und entlang von Führungsschienen und mittels eines Führungsschlittens fest geführt. Weiter enthält die Vorrichtung eine Rollenhalterung (51), eine Spannvorrichtung (17) und einklappbare Beine (6). Die Konstruktion ermöglicht ergonomisch angenehmes Arbeiten für das serielle Zuschneiden von Rollenteilen und ist einfach zu handhaben. Sie ist zusammenklappbar, transportierbar und hat nur ein Verschleissenteil, die Messerklinge, welche einfachst ersetzt werden kann.

Beschreibung

[0001] Der PAS.2 ist ein zusammenklapper Tisch zum Einspannen von Rollenmaterialien wie Dachpappe oder ähnlichem Material und dient dem seriellen Schneiden von massgenauen Teilen ab der Rolle.

[0002] Der PAS.2 ist eine Weiterentwicklung des HOWicut, Patentnr. 690 001.

[0003] Transport und Aufstellen, Inbetriebnahme:

- a. Der PAS.2 ist ein einziges Element. Alle beweglichen Element sind fest an der Grundtischplatte und der Schneidevorrichtung angebaut.
- b. Der PAS.2 wiegt 50.4 kg und besteht aus rostfreien Edelstahl, feuerverzinkten und einbrennlackierten Stahlteilen sowie aus Aluminiumentelementen.
- c. Masse in zusammengeklappten Zustand für den Transport sind B143 cm × L135 cm × H29 cm.
- d. Für den Transport können 2 zusammengebaute Beine auf der Vorderseite und 1 Bein (Nr. 6 + 7) auf der hinteren Seite eingeklappt werden. Sie werden mit Haubenhalter für den Transprot fixiert [Nr. 56 + 57]
- e. In aufgeklapptem Zustand sind die Beine dank dem fixen Winkel und einem fixen Anschlag in sich stabil.
- f. In aufgestelltem Zustand beträgt die Arbeitshöhe es Schneidetisches (Nr. 39) 75 cm.

[0004] Einspannen von Materialrollen bis 110 cm Rollenbreite:

- a. Ein Alurohr Rd45 (Nr. 51) wird im Rollenzentrum eingeführt.
- b. Die Rolle wird mit dem Rohr auf die Auflagepunkte (Nr. 18) gesetzt und mittels Stecknagel (Nr. 55) gesichert, damit diese abgerollt werden kann, aber nicht aus den Auflagepunkte fällt.
- c. Das zu schneidende Material wird durch den Luftraum der zwei Hohlprofile (Nr. 22) gezogen.
- d. Mittels den zwei links und rechts eingebauten Massbändern mit Zentimeterbemassung (Nr. 60) kann der Rollenanfang exakt auf die gewünschte Masszahl positioniert werden.
- e. Nun wird der Spanner (Nr. 17) angezogen, damit ein Verrutschen des zu schneidenden Materials vermieden werden kann und der Schneidevorgang präzis ausgeführt werden kann.
- f. Zum Schneiden wird der Führungsschlitten mittels Handhebel (A, Nr. 37), welcher präzis auf Rollen (Nr. 27 + 29) entlang dem Hohlprofil (Nr. 22) geführt wird gezogen. Im Schneideelement ist eine handelsübliche Klinge (z.B. Stanley 199E) eingebaut (Nr. 31). Die Klinge kann durch lösen von 1 Fixierschraube ausgewechselt werden.
- g. Der Schneide Vorgang ist abgeschlossen.
- h. Der PAS.2 ist ausschliesslich von Hand betrieben.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum Zuschneiden von Rollenmaterial, insbesondere von Dachpappe, beinhaltend Rollenschneidetisch, zusammenklappar bestehend aus einem Schneidetisch (Nr. 39) mit eingebauten Massbändern (Nr. 60), einer Schneidevorrichtung (A), die mit den Massbändern präzise eingemessen ist und entlang von Führungsschienen und mittels eines Führungsschlittens mit auswechselbarem Messerklinge fest geführt ist. Rollenhalterung (Nr. 51), einer Spannvorrichtung (Nr. 17) und einklapparen Beinen.
2. Vorrichtung nach Patentanspruch 1 zum Fixieren, einspannen von Rollenmaterial mittels einer Klemm, bzw. Spannvorrichtung.
3. Vorrichtung nach einem der Patentansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Führungsschlitten durch Stahlrollen und Führungsschienen beweglich montiert ist und mit einem Handgriff durchgezogen werden kann.
4. Vorrichtung nach einem der Patentansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Messerklinge auswechselbar ist mittels Flügelmutter und am Führungsschlitten festgemacht ist.
5. Vorrichtung nach einem der Patentansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass an den Seitenrändern des Auflagetisches je eine Metermass befestigt ist, welches massgenau auf die Position der Messerklinge am Führungsschlitten eingemessen ist und präzises Schneiden des Rollenmaterials ermöglicht.

6. Vorrichtung nach einem der Patentansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Schneidegerät auf einklappen Beinen montiert ist und in geschlossenem Zustand mit Haubenhaltern fixiert werden können.





